

Name:

Klasse:

Datum:

Passende Reime zum Zauberlehrling finden

LÖSUNG

1. Wähle die fehlende Wörter aus der Wörterliste für die Lücken in der Ballade aus. Wenn du das Reimschema kennst, ist das eine große Hilfe!

bänger	behende	Besen	Brauch	Ecke	Eile	entzwei
ersaufen	füllt	fassen	Flüsse	Gaben	gewesen	Gusse
	ter	Mächte	Meister	Schärfe	Schwalle	Hexenmeis-
	spalten	Strecke	Stufen	Wassertopf	Zwecke	

Der Zauberlehrling von Johann Wolfgang von Goethe

Hat der alte **Hexenmeister**
Sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
Auch nach meinem Willen leben;
Seine Wort' und Werke
Merkt' ich, und den **Brauch**,
Und mit Geistesstärke
Tu' ich Wunder auch.

Walle! Walle
Manche Strecke,
Dass, zum **Zwecke**,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem **Schwalle**
Zu dem Bade sich ergieße.

Und nun komm, du alter **Besen!**
Nimm die schlechten Lumpenhüllen;
Bist schon lange Knecht gewesen;
Nun erfülle meinen Willen!
Auf zwei Beinen stehe,
Oben sein ein Kopf,
Eile nun und gehe
Mit dem **Wassertopf**.

Walle! Walle
Manche **Strecke**,
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.

Seht, er läuft zum Ufer nieder;
Wahrlich! Ist schon an dem Flusse
Und mit Blitzesschnelle wieder
Ist er hier im raschen **Gusse**.

Rein, nicht länger
Kann ich's lassen;
Will ihn fassen.
Das ist Tücke!
Ach! nun wird mir immer **bänger!**
Welche Miene! welche Blicke!

O, du Ausgeburd der Hölle!
Soll das ganze Haus **ersaufen?**
Seh' ich über jede Schwelle
Doch schon Wasserströme laufen.
Ein verruchter Besen,
Der nicht hören will!
Stock, der du **gewesen**,
Steh doch wieder still!

Willst's am Ende
Gar nicht lassen?
Will dich **fassen**
Will dich halten,
Und das alte Holz behende
Mit dem scharfen Beile **spalten**.

Seht, da kommt er schleppend wieder!
Wie ich mich nun auf dich werfe,
Gleich, o Kobold, liegst du nieder;
Krachend trifft die glatte **Schärfe**.
Wahrlich! Brav getroffen!
Seht, er ist **entzwei!**
Und nun kann ich hoffen,
Und ich atme frei!

Wehe! wehe!
Beide Teile
Stehn in **Eile**
Schon, als Knechte,

Name:

Klasse:

Datum:

Schon zum zweiten Male!
Wie das Becken schwillt!
Wie sich jede Schale
Voll mit Wasser **füllt!**

Stehe! stehe!
Denn wir haben
Deiner **Gaben**
Vollgemessen! -
Ach, ich merk' es! Wehe! wehe!
Hab' ich doch das Wort vergessen!

Ach, das Wort, worauf am Ende
Er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt **behende!**
Wärest du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
Bringt er schnell herein,
Ach! und hundert **Flüsse**
Stürzen auf mich ein.

Völlig fertig in der Höhe!
Helft mir, ach! ihr hohen **Mächte!**

Und sie laufen! Nass und nässer
Wird's im Saal und auf den **Stufen.**
Welch' entsetzliches Gewässer!
Herr und Meister! Hör' mich rufen! -

Ach, da kommt der **Meister!**
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister,
Werd' ich nun nicht los.

„In die **Ecke,**
Besen! Besen!
Seid's gewesen.
Denn als Geister
Ruft euch nur, zu seinem Zwecke,
Erst hervor der alte Meister.“